

**INSTITUT FÜR SLAVISTIK DER UNIVERSITÄT HAMBURG  
SLAVISTISCHE LINGUISTIK**

**EXAMENSREGULARIEN**

Stand: Juli 2007

Inhaltlicher Teil

**Russisch<sup>1</sup> MA Hauptfach**

**Examensvorbereitungen**

1. Vor der Meldung zum Examen: Kand. lässt sich das ordnungsgemäße Studium anhand der vorgelegten Scheine bestätigen. Zu diesem Termin findet bereits eine erste Besprechung der Themen der mündlichen Prüfung und des Essays statt.

Über das Thema einer Hausarbeit im MA-/HL-Examen wird bereits früher intensiv gesprochen. Die Besprechung verläuft so, dass die endgültige Formulierung des Themas direkt nach der Meldung zum Examen erfolgen kann. Die Examensarbeit soll eine Seminararbeit ausbauen, die Themen im Seminar II sind prinzipiell auf diese Möglichkeit hin angelegt. Für die Abfassung der Examensarbeit werden von uns exakt 6 Monate veranschlagt, die Bewertung stellt genau diese Frist in Rechnung. Eine Ausnahme bilden Vorarbeiten, die nicht im Rahmen der 6 Monate durchgeführt werden können, z.B. Datenerhebungen in Russland. Die Arbeit soll nicht mehr als 100 S. umfassen, ein kürzerer Text ist in der Regel der bessere. Die Dokumentation von Rohdaten und ergänzende Fakten kann in den Anhang, auch als pdf auf CD.

2. Bei Abfassung einer Examensarbeit soll Kand. alle 6-8 Wochen über den Fortgang der Arbeit berichten.

3. Kand. soll spätestens ab der Examensphase das Forschungs-/ Examenskolloquium besuchen. Dort besteht Gelegenheit, über die Examensarbeit zu berichten und Probleme zu diskutieren, allgemein interessierende inhaltliche Fragen zum Mündlichen zu besprechen, das Gespräch über linguistische Probleme im Hinblick auf das Prüfungsgespräch im Mündlichen zu üben.

4. Nach der Examensarbeit werden die mündlichen Themen und der Themenbereich des Essays genau festgelegt. Kand. soll einige Wochen vor dem Mündlichen eine Literaturliste mit Interessenschwerpunkten zum Thema II vorlegen.

---

<sup>1</sup> In diesem Text steht "Russisch", wenn nicht anders gesagt, auch für die anderen in der Linguistik des Slavischen Seminars vertretenen Sprachen.

## **Anforderungsprofil**

**Die im Mündlichen und im Essay gestellten Aufgaben beziehen sich auf Inhalte des Studiums.** Abweichungen sind möglich und werden im einzelnen in der Prüfungsvorbereitung ausgehandelt. Diese Regelung soll sicherstellen, dass ein Studium der linguistischen Russistik in einer Zeit durchgeführt werden kann, die 8 Semestern Vollstudium entspricht.

Wir gehen davon aus, dass die in den Seminaren und Vorlesungen gebotenen theoretischen und methodischen Anregungen im Verlaufe des Studiums zu einer ganzheitlichen linguistischen Kompetenz abgerundet werden. Die Beschränkung der Anforderungen auf die Studieninhalte soll angesichts des vielfältigen linguistischen Angebots ermöglichen, dass eine Kompetenz entwickelt wird, die im Prinzip aus theoretischen und methodischen Grundkenntnissen sowie vertieften Kenntnissen in Schwerpunktbereichen besteht. Sowohl in den Seminaren als auch in den Vorlesungen werden Hinweise für Lektüre gegeben, mit der nicht verstandene oder isoliert gebliebene Sachverhalte in das vorhandene Wissen integriert werden können. Entsprechende Fragen in der Veranstaltung oder in Sprechstunden sind erwünscht.

Im Hinblick auf das Examen ergeben sich Entsprechungen zwischen bestimmten Lehrveranstaltungen und bestimmten Komponenten des Examens. Z.B. werden die in „Altkirchenslavisch“ erworbenen Kenntnisse bei der „Linguistischen Analyse“ im Mündlichen verlangt (in Form von Motivierungen neurussischer Besonderheiten). Das bedeutet nicht, dass aus dem Bereich Altkirchenslavisch nicht auch ein Thema für den Teil „Gespräch“ oder „Vortrag“ oder für die Hausarbeit gewählt werden kann.

### **Verlauf der mündlichen Prüfung.** (Drei Themen, jeweils ca. 20 Min.)

In I. und II. wird jeweils über wissenschaftliche Literatur gesprochen. Erforderlich ist eine eigene Meinung dazu, aber keine eigene Forschung.

**I.** Präsentation der Lösung eines Beschreibungs- oder Erklärungsproblems aus der linguistischen Russistik, mit anschließender Diskussion; freier Vortrag von 7Min. unter fakultativer Verwendung eines Handout (Gliederung, Thesen, Schemata, Beispiele u.ä., kein Text). Die Art der Präsentation einschließlich der Berücksichtigung des Zeitbudgets ist ein wesentliches Moment der Beurteilung.

**II.** Prüfungsgespräch zu einem Gegenstand. Standardthemen zu I. und II.: Eine grammatische Kategorie (datenorientiert oder theorieorientiert); Wortbildung; Syntax des einfachen / zusammengesetzten Satzes; Lang- und Kurzformen des Adjektivs; Lexikographie (datenorientiert oder theorieorientiert); lexikologische Kategorien; ein funktionaler Stil / Textsorten; Spracherwerb (bestimmte Kategorie). Meist ist es notwendig, im Rahmen des Themas einen Schwerpunkt zu setzen.

Das Thema wird nach dem "Einbettungsprinzip"-Prinzip bearbeitet: genaue Kenntnisse im eigentlichen Themen- bzw. Schwerpunktbereich sind eingebettet in allgemeinere Kenntnisse zu direkt angrenzenden Bereichen und mit diesen in Grobkenntnisse im weiteren Umkreis. Grundlegende linguistische Termini müssen korrekt verwendet werden. Die Vorbereitung eines Themas umfasst damit häufig auch die Bearbeitung von Literatur, die Kand. nicht in der Seminararbeit mit ähnlichem Thema, s. 3./4., verwendet hat. Ein vollständiger Literaturüberblick zum Thema wird nicht in jedem Fall erwartet, jedoch die Kenntnis der Standardliteratur und der auf der Literaturliste angegebenen eigenen Auswahl.

**III. Kommentierung eines kurzen russischen Textstückes zu folgenden 5 Bereichen:**

- Phonetik / Phonologie / Laut und Schrift;
- Morphologie einschließlich Morphemanalyse und Wortbildung,
- Syntax,
- Textlinguistik,
- Lexikologie,
- Funktionale Stilistik,
- ,
- Historische Motivierungen neurussischer Erscheinungen.

Grundlage hierfür ist die „Einführung in die Linguistik für Studierende der Slavistik“ einschließlich Vorlesungsskripts und der dort gelesenen Literatur (*Studienbuch Linguistik*)

Ein Thema aus I.-III. kann auf Wunsch d. Kand. in russischer Sprache behandelt werden. Damit besteht für deutsche Muttersprachler die Möglichkeit, eine gute mündliche Kompetenz im Russischen in die Waagschale zu werfen.

### **Klausur (MA und Abhandlung bei HL):**

Standardthemen: –Paraphrase und Kommentar eines Textstücks aus einer Monographie zum Russischen. (In der MA-Klausur erhalten Sie drei Textstücke zwischen 5 und 12 Seiten Länge zur Wahl). Dieser Klausurtyp wird in sprachpraktischen Examensübungen vorbereitet. Selbstverständlich sind auch andere Klausurformen möglich. Sollen andere Themen behandelt werden, empfiehlt sich für die sprachpraktischen Vorbereitungen die Konsultation von Frau Dina Börner. Jede Klausur enthält außerdem eine kurze Übersetzung ins Deutsche.

..

### **HL - abweichende Regelungen:**

Vor der Meldung mit der Wahl des Prüfers sucht Kand. dessen Sprechstunde auf.

Thema I bezieht sich auf die russische Literatur (Vortragszeit: 5 Min), in der Regel einige Werke eines Autors. Die Diskussion bezieht sich auf: Sprachliche Charakteristika des Autors seine Bedeutung für die russ. Literatursprache (sofern vorhanden); Leben und Werk, Epochen- und Gattungszugehörigkeiten, Ideologie; Neuerungen in der Komposition und Darstellungsweise, z.B. in der Personendarstellung, in Beschreibungen etc.; Vorläufer, Rezeption; Verwendung im Unterricht.

Eines der Themen ist obligatorisch in russischer Sprache zu behandeln, vorzugsweise Thema I.

Für die Staatsarbeit gibt es eine kürzere Abfassungszeit (3 Monate), die Seitenzahl ist entsprechend anzupassen.

In der Klausur mit Abhandlung erhalten Sie zwei Textstücke und ein allgemeines Essay-Thema zur Wahl.

## **MA - Nebenfach - abweichende Regelungen**

Sinngemäß gelten die Regelungen zum Hauptfach. Abweichungen:  
Im **Mündlichen** (1/2 Std.) werden zwei Themen behandelt, vgl. oben:  
Thema I. Präsentation (5 Min.) und Gespräch (10 Min) zu einem Thema;  
Thema III. Linguistische Analyse eines kurzen Textstücks.

Die Prüfung findet im Prinzip in deutscher Sprache statt, Kand. muss jedoch reproduktive Fertigkeiten in der Fremdsprache nachweisen.

### **Klausur:**

1. Übersetzung eines kurzen russ. (poln. etc.) Textes ins Deutsche.
2. Essay in deutscher Sprache. Auch hier soll ein aus dem Studium bekanntes Thema gewählt werden. Für die Bearbeitung kann neben dem Wörterbuch von Ožegov weitere Literatur zur Verfügung gestellt werden, vor allem solche mit Datenmaterial (z.B. für Themen zur Kindersprache oder zur Sprachentwicklung).

## **Hinweise zur Hausarbeit**

Die Arbeit soll eine mehrseitige Zusammenfassung enthalten, in der über Voraussetzungen, Methoden und insbesondere Ergebnisse der Arbeit berichtet wird.

Der Text der Arbeit sollte möglichst wenige vom Verfasser eingeführte Abkürzungen enthalten. Die für unumgänglich gehaltenen Abkürzungen müssen in einem Glossar auf einer gesonderten Seite aufgeführt werden.

Empirische Arbeiten an Korpora müssen eine Überprüfung der vorgenommenen Analysen erlauben. Nicht allgemein zugängliche Korpus-Texte müssen daher - wenn zu umfangreich, zumindest exemplarisch - in einem Anhang mitgeliefert werden.

Bestimmte empirische Vorarbeiten, z. B. Befragungen in Russland, können vor dem Beginn der für die Hausarbeit gesetzten Frist durchgeführt werden.

## Formaler Teil<sup>1</sup>

### Meldung

Bei **MA** erfolgt die Meldung im Prüfungsamt I. Dazu gibt es besondere Termine. Zur Meldung ist für jedes Fach die "Bescheinigung über ein ordnungsgemäßes Studium" vorzulegen (Vordrucke im Prüfungsamt). Die Bescheinigung wird von den Prüfern ausgestellt. Dazu sind die Zwischenprüfungsbescheinigung und die in der 2. Studienphase h erworbenen Leistungsnachweise vorzulegen. Kand. muss dem Prüfer per Email seine wichtigsten Daten mitteilen (Studienfächer, Telefon, Adresse, email-Adresse).

Bei **HL** erfolgt die Meldung zu bestimmten Terminen im Lehrerprüfungsamt. Dort sind die obligatorischen Scheine des Grund- und Hauptstudiums vorzulegen. Kand. muss seine Meldung dem gewählten Prüfer mitteilen und ihm seine wichtigsten Daten mitteilen (Studienfächer, Telefon, Adresse, email-Adresse).

### Klausur

Alle **MA-Klausuren** dauern 5 Stunden und werden an bestimmten Sonnabend-Terminen geschrieben, die Termine werden durch Aushang bekannt gegeben. Papier wird gestellt. Ein einbändiges einsprachiges Wörterbuch kann mitgebracht werden.

#### Inhalt der MA-Klausuren

- MA Hauptfach Ostslavistik:
  1. Übersetzung eines sprachwissenschaftliches Textes aus dem Russischen ins Deutsche (ca. 150 Wörter).
  2. Abhandlung in russischer Sprache. 3 Themen zur Wahl.
- MA Nebenfach Ostslavistik:
  1. Übersetzung eines sprachwissenschaftliches Textes aus dem Russischen ins Deutsche (ca. 150 Wörter).
  2. Abhandlung in deutscher Sprache (3 Themen zur Wahl).
- MA Haupt-/Nebenfach Westslavistik / Südslavistik.

---

<sup>1</sup> Stimmt weitgehend überein mit den entsprechenden Teilen der "Informationen zu den Examina" von Prof. Schmid.

1. Übersetzung eines sprachwissenschaftlichen Textes ins Deutsche (ca. 150 Wörter).
2. Abhandlung in deutscher Sprache (3 Themen zur Wahl).

Teilen Sie dem Prüfer bis spätestens 6 Wochen vor der Klausur mit, wann Sie die Klausur schreiben wollen und wer das Zweitgutachten schreiben soll. Der Zweitgutachter der Klausur ist im Prinzip eine Lerkraft für besondere Aufgaben.

Die **HL-Klausur** dauert insgesamt 7 Stunden und wird, auf zwei Tage verteilt, im Lehrerprüfungsamt geschrieben. Termine werden von dort mitgeteilt.

Inhalt der HL-Klausur:

- 1. Teil (Dauer 3 Stunden): Übersetzung eines wissenschaftlichen Textes aus dem Deutschen ins Russische.
- 2. Teil (Dauer 4 Stunden): Abhandlung in russischer Sprache (3 Themen zur Wahl, s.o.).

Der Zweitgutachter der HL-Klausur soll ein Russischlektor sein.

### **Mündliche Prüfung**

**MA:** Die Prüfung ist fachbereichsöffentlich und findet im Raum 506 statt. Der Termin wird mit dem Prüfer vereinbart. Anwesend sind bei der Prüfung neben Prüfling und Prüfer ein Protokollant und ggf. Öffentlichkeit (keine Voranmeldung erforderlich!).

Dauer der Prüfung und Zahl der Schwerpunkte:

- Hauptfach: 1 Stunde, 3 Schwerpunkte.
- Nebenfach: halbe Stunde, 2 Schwerpunkte.

**HL:** Die Prüfung findet im Lehrerprüfungsamt unter dem Vorsitz eines Vertreters der Schulbehörde und mit einem Russischlehrer als Beisitzer statt. Die Prüfung ist nicht öffentlich. Auf schriftlichen Antrag, der rechtzeitig beim Prüfungsamt zu stellen ist und dem Prüfling und Prüfer zustimmen müssen, können Studenten der Prüfung zuhören.. Dauer der Prüfung und Zahl der Schwerpunkte: 1 Stunde, 3 Schwerpunkte.

### **Auskunft über Prüfungsleistungen**

Die Teilergebnisse in einem Prüfungsfach und ggf. das Ergebnis der Hausarbeit werden grundsätzlich erst nach Abschluss der mündlichen Prüfung mitgeteilt.

Bei **HL** teilt der Prüfungsvorsitzende nach abgeschlossener mündlicher Prüfung vor dem Prüfungsausschuß das Ergebnis der Prüfung im Prüfungsfach und ggf. die Note der Hausarbeit mit und erläutert sie.

7

Bei **MA** teilt der Prüfer im Anschluß an die mündliche Prüfung die Teilnoten in seinem Prüfungsfach und ggf. die Note der Hausarbeit mit und erläutert sie.

Prof. Dr. Volkmar Lehmann